

LER-Vorsitzender

Peter Lorenz, 09322 Penig

Tel. 0171 – 43 45 382

Peter.lorenz@LER-Sachsen.de

LER – Stellvertreterin

Annett Grundmann – Dresden

Annett.grundmann@LER-Sachsen.de

LER-Geschäftsstelle <> Postfach 10 09 10 <> 01076 Dresden

Stellungnahme des Landeselternrates Sachsen

zur Nutzung der unmittelbar an Schulen angeschlossenen Sporthallen als Erstaufnahmeeinrichtungen und Flüchtlingsunterkünfte

LER-Geschäftsstelle

Hoyerswerdaer Str. 1, 01099 Dresden

Postfach 10 09 10, 01079 Dresden

Tel . 0351 56347-32 Fax -33

geschaeftsstelle@ler-sachsen.de

www.ler-sachsen.de

Dresden, 04.10.2015

Die Mitglieder des Landeselternrates Sachsen, als gesetzlich legitimierte Vertretung der Eltern von ca. 530.000 Schülern an sächsischen Schulen und Berufsschulzentren / Berufsfachschulen, unabhängig ihrer Trägerschaft, fordern Politiker, Staatsregierung, Stadträte, Kreis- und Landräte auf, aus folgenden Gründen auf die Nutzung der direkt an Schulen gelegenen und für Unterricht und Vereinssport genutzten Turn- und Sportstätten, als Erstaufnahme-, oder Flüchtlingsunterkunft zu verzichten.

1. Die Schule, deren Funktion als Lern- und Lebensort unserer Kinder dient, ist ein besonders zu schützender Raum. Den gemeinsamen Lern- und Erziehungsauftrag haben gleichermaßen Pädagogen und Eltern lt. sächs. Grund- und Schulgesetz zu erfüllen. Vom jeweiligen Schulträger werden zwar die Gebäude und Räumlichkeiten der schulischen Bildung und Ausbildung zur Verfügung gestellt, so obliegt jedoch deren Nutzung ausschließlich den Schülern, Lehrerinnen und Lehrern. Einen unkontrollierbaren Eingriff durch Dritte, ob beteiligte oder unbeteiligte Personen, stellen ein erhebliches Personen-, Gebäude-, Verantwortungs- und Rettungsrisiko bei Brand-, Katastrophen-, oder Fluchtwegmanagement dar.

2. In Sachsen besteht ausnahmslos die Schulpflicht, dies gilt auch für den Sportunterricht. Wir riskieren erheblichen Wildwuchs bei ständigen Abweichungen von Regeln, die durch Fremdeinwirkungen verursacht werden, hebeln somit unter Umständen die Schulpflicht für bestimmte Bereiche aus, da die Zumutbarkeit und die Einhaltung des Lehrplanes, aber auch die freie Wahl verschiedener Lehrplanelemente, wie Profilauswahl im Sportunterricht gefährdet werden.

3. Unseren Kindern werden ständig und hautnah Konflikte vor Augen geführt, die bei der Aufnahme von bis zu 300 Personen, gerade auch in Sporthallen unter eingeschränkten Bedingungen (z.B. bei ca. 6 Toiletten und 10 Duschen, Ver- und Entsorgungslogistik, Medien- und Gafferanwesenheit und eventuellen Ausschreitungen, Notfalleinsätzen u.v.m.) bis in die Familien getragen werden, die dann ein völlig anderes Meinungsbild zur gegenwärtigen Flüchtlingspolitik, der Hilfe und Solidarität herbeiführen können. Sehr leicht könnten sich Anhänger menschenfeindlicher Gruppierungen, extremistischer Gesinnungen und Gewalt gegen Ausländer, Lehrer/innen, Pressevertreter oder sogar Elternvertreter etablieren. Demokratische Errungenschaften an Schulen werden so gefährdet und ggf. außer Kraft gesetzt.

Schulen sind Orte, an denen Schüler unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlicher Ansichten und sehr unterschiedlicher Weltanschauungen lernen und somit auf das Leben vorbereiten. Genau aus dieser Mitte bilden sich die Klassen- und Schulelternsprecher, aus denen später des Weiteren Kreis- und Landeselternräte hervorgehen, die demokratisch gewählt werden. Wir können es nicht beeinflussen, wer zukünftig das Sprachrohr der Eltern sein wird und welche politische und kulturelle Auffassung die Gremien zukünftig haben werden. Wir sehen aber mit Sorge die vielen anstehenden Fragen der Eltern, weil vorherige Einbeziehungen oftmals fehlen und bisherige Rechtsnormen und Verordnungen außer Kraft gesetzt werden.

Daher fordern wir derzeitigen Vertreter des Landeselternrates und insbesondere des inzwischen betroffenen Kreiselternrates Dresden, im Vorsitz Mitautorin Annett Grundmann, die angesprochenen politischen Entscheider auf, unverzüglich geplante Maßnahmen zu revidieren und mit uns gemeinsam praktikablere Lösungen zu finden.

Peter Lorenz
Vorsitzender

Annett Grundmann
stellv. Vorsitzende

der Vorstand
LER Sachsen